

Ortsgemeinschaft verschiebt Termine und öffnet im Juli das Spieker-Café

BULDERN. Der Vorstand der Ortsgemeinschaft Buldern hat coronabedingte Änderungen seines Jahresprogramms angekündigt und weist auf die Nutzungsmöglichkeiten des großen und kleinen Spiekers hin. So wird der für den 26. Juni geplante Helferabend in den Herbst verschoben. „Es ist angedacht, eventuell einen Ehrenamtstag durchzuführen“, heißt es in der Mitteilung. Ebenso wird das Konzert in der Alten Kirche, das für den 10. Juli vorgesehen war, in das nächste Jahr verschoben. Vorbereitet werden derzeit der Heimatabend im November sowie der Weihnachtsmarkt. Ihre General-

versammlung hat die Ortsgemeinschaft vorerst in den Herbst verschoben.

Zusammenkünfte mit Gruppen von höchstens zehn Personen im kleinen Spieker sind zulässig. Somit wäre der Kolping-Backtag zulässig. Vermietungen für Hochzeiten oder ähnlichen Veranstaltungen in großen Spieker sind zurzeit nicht zulässig. Beabsichtigt ist, das Café im großen Spieker ab dem 2. Juli jeweils am Donnerstag und mit dem Außenbereich und den Toiletten in der Scheune zu öffnen. Bei schlechtem Wetter bleibt der Spieker zu, teilt die Ortsgemeinschaft mit.